



Foto: Emily MacInnes

Lebensmittel für die Zukunft

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Samrotul Puadah erläutert Ergebnisse einer Studie auf einem Modell-Reisfeld. Die 24-Jährige nimmt teil an einem Kurs der „Klimafeldschule“ von JAMTANI, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Es ist eine Schule für Erwachsene. Der praktische Unterricht im Freien steht im Vordergrund und es geht insbesondere um die Frage, wie sich trotz veränderter Klimabedingungen erfolgreich und nachhaltig Landwirtschaft betreiben lässt. Die Teilnehmenden werden zu Forschenden. In Zusammenarbeit mit einer Universität bauen sie alte und neue Reissorten an, beobachten, messen, werten aus – und entscheiden dann, welche Reissorte sie auf ihrem eigenen Feld anpflanzen.

Samrotul Puadah hatte im Alter von 18 Jahren ihr Dorf verlassen und als Finanzassistentin für eine Frachtfluggesellschaft gearbeitet. Doch als die ihren Sitz in einen anderen Landesteil verlegte und Samrotul keinen neuen Job fand,

kehrte sie in ihr Heimatdorf zurück – auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive. Genau zu dieser Zeit suchte JAMTANI Interessierte für die Klimafeldschule. Samrotul belegte Kurse für Reis- und Gemüseanbau. Dann begann sie, hinter ihrem Haus Zwiebeln, Chili, Auberginen und Tomaten für den Eigenbedarf zu züchten.

Jetzt nimmt sie am Aufbaukurs teil, den JAMTANI für junge Leute anbietet und den die Organisation „Klimabusinessfeldschule“ nennt. Auf dem Stundenplan stehen dort Themen wie Digitalisierung der Landwirtschaft, Identifizierung lokaler Geschäftspotenziale, Produktdiversifizierung, Vermarktung, Zugang zu Krediten oder Crowdfunding.

Bild: Samrotul Puadah mit ihrer Gruppe beim Workshop der Climate Field School. Pangandaran, Java, Indonesien

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende